



**SPÖ  
Team Neutal  
beschlossen  
und ent-  
schlossen  
(Seite 8-9)**

## Gemeindeentlastung gefordert

**ÖVP Landesspitze blockiert über 200.000 Euro**

**jährlich für Neutal**

mehr auf Seite 3

*Frohe Ostern wünscht allen  
Neutalerinnen und Neutalern  
das Team der SPÖ Neutal*



# SP Gemeinderäte fordern Gemeindeentlastung

## ÖVP-Parteispitze gefährdet die Finanzen und somit die Leistungen unserer Gemeinden

**Aufgrund der verfehlten Politik der Bundesregierung sind die Einnahmen der Gemeinden seit Monaten rückläufig, während die Ausgaben im Zuge der massiven Teuerung explodierten. Somit werden heuer voraussichtlich rund die Hälfte der Gemeinden in Österreich in ein tiefes Finanzminus schlittern. Die Landesregierung mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und die roten sowie schwarzen Gemeindevertreter haben deshalb - über Parteigrenzen hinweg - ein finanzielles Entlastungspaket ausgearbeitet. Diese nachhaltige Strukturreform für die burgenländischen Gemeinden soll unmittelbar die Liquidität wiederherstellen und die vielfältigen Gemeindeleistungen für die Bürgerinnen und Bürger nachhaltig sichern. Die ÖVP-Parteispitze verweigert aber (noch) die Zustimmung im Landtag für den erforderlichen Beschluss mit einer Zweidrittelmehrheit. Die Neutaler SPÖ Gemeinderätinnen und Gemeinderäte fordern mit Gemeinderatsbeschluss vom 8. März 2024 und der Annahme des Anbots des Landes Burgenland alle Landtagsabgeordneten dringend auf, für das Gemeindeentlastungspaket zu stimmen. Für Neutal würde dies in Summe jährlich über 200.000 Euro (wertgesichert) und die Sicherung der gewohnten Gemeindeleistungen bringen.**

**D**er Gemeindevertreterverband Burgenland hofft jedenfalls nach wie vor, dass das kommunale „Überlebenspaket“ mit Vernunft und Weitblick über die Parteigrenzen finalisiert werden kann und fordert nach dem Verursacherprinzip auch vom Bund eine finanzielle Hilfe. "Schließlich werden wir heuer - so wie in ganz Österreich - mehr als die Hälfte der Gemeinden in tiefrote Zahlen sehen und viele werden ihren Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen können", stellt Präsident Bgm. Erich Trummer fest. „Wir Gemeindevertreter haben über die Parteigrenzen hinweg, gemeinsam mit dem Landeshauptmann und der Gemeindereferentin, das mit Abstand größte und nachhaltigste Gemeindeentlastungspaket im Bundesvergleich ausgearbeitet. Eine Blockade dieses Entlastungspaketes wäre für unsere bisher gewohnten Gemeindeleistungen fatal. Von der Kinder-

betreuung bis zur Altstoffsammelstelle, ganz zu schweigen für Investitionen in Zukunftsprojekte, würden vielfach die Mittel fehlen. Ich appelliere an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, im Sinne der burgenländischen Gemeinden und unserer Bürgerinnen und Bürger, kommunale Sachpolitik vor Parteipolitik zu stellen und das vorliegende Angebot des Landes zu unterstützen", so Trummer.

Der Neutaler Gemeinderat hat jedenfalls mit den Stimmen der SPÖ Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für die Annahme des dringend erforderlichen Gemeindeentlastungspaketes gestimmt. Nachstehend ersichtlich ist ein Auszug aus dem Antrag, der in der Gemeinderatssitzung vom 8. März 2024 mit dem Stimmen der SPÖ Gemeinderäte beschlossen und an alle Landtagsparteien übermittelt wurde.



Die SPÖ Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stimmten mit 3 ÖVP Gegenstimmen für die jährliche Entlastung des Neutaler Gemeindebudgets durch das Land von über 200.000,- Euro.



### Gemeindeentlastungspaket: Kinderbetreuung und Burgenländischer Müllverband - Annahme des Anbots des Landes Burgenland

In den letzten Jahren ist österreichweit die finanzielle Belastung der Gemeinden massiv gestiegen und es konnte auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen keine substantielle Verbesserung für die Gemeinden erreicht werden. Obwohl die burgenländischen Gemeinden im Bundesvergleich seit Jahren den besten Transfersaldo und die geringste Umlagenbelastung pro Kopf (Quelle: Statistik Austria) aufweisen, wird sich diese allgemein negative Entwicklung auch in den nächsten Jahren fortsetzen, sodass die Gemeinden anderweitige Möglichkeiten zur Finanzierung der gestiegenen Ausgaben finden müssen.

Vor diesem Hintergrund hat die Burgenländische Landesregierung mit den Vertretern des Gemeindevertreterverbandes, des Gemeindebundes und des Städtebundes einhellig ein Gemeindeentlastungspaket geschnürt. Demnach wird den burgenländischen Gemeinden angeboten, die Aufgaben und die Vermögenswerte des BMV in die eigene Verantwortung des Landes zu übernehmen und im Gegenzug dafür den Gemeinden 85% (bisher 45%) der Personalkosten in den Kindergärten und Kinderkrippen zu übernehmen. Für die Gemeinde Neutal würde dies mit dem derzeitigen Kinderbetreuungsangebot einen **jährlichen Mehrbetrag in Höhe von EUR 190.000,- (wertgesichert)** bedeuten.

Im Rahmen dieser Strukturreform würde der Burgenländische Müllverband mit Aufsichtsorganen von den Gemeinden neu organisiert werden. Die Leistungen des BMV sollen abgesichert werden und somit eine gleiche Versorgung bei landesweit einheitlichen Tarifen für alle Haushalte gewährleistet werden. Eine kostenlose Übernahme der Sperrmüllentsorgung soll ebenso eine nachhaltige Entlastung der Gemeindebudgets bringen. Auch die Sicherung der in Diskussion stehenden örtlichen Altstoffsammelstellen soll erreicht werden. Diese strukturelle und nachhaltige Entlastung der Gemeindefinanzen soll, analog den erforderlichen Gremiumsbeschlüssen im BMV,

auch in der Landesverfassung festgeschrieben werden.

Das am Tisch liegende Angebot des Landes soll in diesem Sinn der Gemeinde massive wirtschaftliche Vorteile bringen, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicherstellen und die Gemeindeautonomie stärken. Mit einer Annahme des gegenständlichen Angebotes wären jedenfalls auch obige Grundsätze gewährleistet.

Aus den obig genannten Gründen, fasst daher der Gemeinderat der Gemeinde Neutal folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Neutal fordert den Bürgermeister/die Bürgermeisterin auf, bei einer Sitzung der Verbandsversammlung des BMVs für die Annahme des Anbots der Burgenländischen Landesregierung zu stimmen.

2. In weiterer Folge fordert der Gemeinderat Neutal, dass umgehend Verhandlungen mit der Burgenländischen Landesregierung durch die Gemeindevertretungen

(Gemeindevertreterverband, Gemeindebund und Städtebund) wieder aufgenommen werden sollen, um

a) eine Übereinkunft mit dem Land abzuschließen, um dieses Angebot samt erhöhter Personalkostenförderung in der Elementarpädagogik mit dem Land zu finalisieren und

b) die Leistungen des BMVs in der Landesholding abzusichern, eine gleiche Versorgung bei landesweit einheitlichen Tarifen für alle Haushalte zu gewährleisten sowie

c) eine kostenlose Übernahme der Sperrmüllentsorgung samt Erhaltung der örtlichen Altstoffsammelzentren abzusichern.

3. Außerdem werden die Abgeordneten zum Burgenländischen Landtag vom Gemeinderat der Gemeinde Neutal aufgefordert, bei einem positiven Ausgang der Vereinbarung im Burgenländischen Landtag den entsprechenden Gesetzen im Verfassungsrang zuzustimmen.

Liebe NeutalerInnen,  
Liebe Neutaler!  
Geschätzte Jugend!

**E**in herzliches Dankeschön an alle, die in den letzten Wochen und Monaten unsere Veranstaltungen bereichert haben! Ihre rege Teilnahme zeigt, dass das Interesse an gesellschaftlichen Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft sehr groß ist. Es ist inspirierend zu beobachten, wie Bürgerinnen und Bürger, vor allem die Jugend, sich für die Zukunft unseres Ortes einsetzen und Ideen austauschen.

### **Danke für das Engagement und für ein starkes gesellschaftliches Miteinander**

In diesem "Superwahljahr" möchte ich besonders die bevorstehenden Arbeiterkammerwahlen hervorheben, die eine entscheidende Rolle für die Interessenvertretung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in unserem Land spielen. Doch auch die EU-Wahlen am 9. Juni und die Nationalratswahlen im September sind von großer Bedeutung für die Zukunft Europas und Österreichs. Diese Wahlen bieten uns die Möglichkeit, unsere Stimme für eine gerechtere und solidarische Gesellschaft zu erheben. Daher ermutige ich Sie, sich aktiv an allen diesen Wahlen zu beteiligen und Ihre Stimme für eine progressive und soziale Politik abzugeben.

Als SPÖ Neutal setzen wir uns unermüdlich dafür ein, die Dorfgemeinschaft zu stärken und zu fördern. Die Zusammenarbeit und Solidarität innerhalb unserer Gemeinschaft sind von entscheidender Bedeutung für ein lebendiges und lebenswertes Neutal. Wir engagieren uns weiterhin für die Anliegen und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger und arbeiten gemeinsam an Lösungen, um unser Dorf noch lebenswerter zu machen. Besonders am Herzen liegt mir persönlich die Begeisterung der Jugend für politische Tätigkeiten und ihre aktive Einbindung in die Gestaltung unseres Dorfes. Neutal ist eine Gemeinde, die den Zusammenhalt groß schreibt. Zahlreiche erfolgreiche Projekte sowie das lebhaftes Miteinander im Dorf und in den Vereinen verdeutlichen dies eindrucksvoll. Daher lade ich Sie herzlich dazu ein, auch weiterhin gemeinsam diesen Weg zu gehen und unser Neutal erfolgreich voranzubringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Neutalerinnen und Neutaler, frohe Ostern, Gesundheit und schöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben!

Ihre

*Birgit Grafl*



## 5 Jahre · 80 Highlights

# Landeshauptmann Hans Peter Doskozil: Eine Erfolgsbilanz

### Teuerungsbekämpfung

1. Einführung des Sozial- und Klimafonds
2. Erhöhung des Heizkostenzuschusses von 150 € auf bis zu 700 € (Antiteuerungsbonus 2022)
3. Einführung des sozial gestaffelten Wärmepreisdeckels 2023 und Verlängerung bis Ende 2024
4. Einführung des Wohnkostendeckel (Einfrieren der Mieten auf Vorkrisenniveau bis Ende 2024, Aussetzen der Annuitätensprünge bei der Wohnbauförderung)
5. Erhöhung der Wohnbeihilfe
6. Schaffung der Sonnenmärkte für Menschen mit geringem Einkommen

### Gesundheit und Pflege

7. Standort- und Ausbaugarantie für fünf Kliniken im Burgenland
8. Neubau Krankenhaus Oberwart (Eröffnung im Mai)
9. Planungsstart Krankenhaus Gols
10. Schaffung von Akutordinationen
11. Förderung der Ansiedlung von Ärzten im niedergelassenen Bereich
12. Mehr medizinisches Personal in Burgenlands Spitälern durch Ärztepaket (neues Gehaltsschema) und bessere Entlohnung der Pflegekräfte (Gesundheitsberufepaket)
13. Stipendien für Medizinstudenten, die sich verpflichten nach der Ausbildung im Burgenland zu arbeiten
14. Anstellungsmodell für die Pflegeausbildung mit Jobgarantie, sowie Stärkung und Ausbau der Pflegeausbildung im Burgenland
15. Einführung der Bgld. Gesundheitstage (Vorsorgeuntersuchungen)
16. Neuaufstellung des Pflegebereiches
  - » Anstellungsmodell für pflegende Angehörige (mehrfach ausgeweitet)
  - » Entwicklung von 28 Pflegeregionen und 71 Pflegestützpunkten für die wohnortnahe Pflege
  - » Verpflichtung der Pflegeheimbetreiber zur Gemeinnützigkeit

- » Übernahme des Pflegeheimes Bernstein und der VAMED-Anteile and den Heimen Neudörf, Oberpullendorf und Rechnitz, 240 zusätzliche Betten
- 17. Notarzhubschrauber SÜD verlängert, Weichen für neuen Notarzhubschrauber im Nordburgenland gestellt

### Wirtschaft, Arbeit und Löhne

18. Einführung des Mindestlohnes von 1.700 € netto für Landesbedienstete im Jahr 2019 und Ausweitung auf die Gemeinden, Spitäler und Pflegeeinrichtungen, Kinderbetreuungseinrichtungen und die Beteiligungen des Landes. Schrittweise Erhöhung des Mindestlohnes auf rund 2.200 € netto im Jahr 2024
19. Eigenständiger Weg bei Gehaltsabschlüssen: stärkere Erhöhung niedriger Gehälter (gegen Auseinanderklaffen der Lohnschere) und Politiker-Nulllohnrunde
20. Geringster Anstieg der Arbeitslosigkeit und Beschäftigungsrekord während der Coronakrise durch treffsichere Wirtschaftshilfen während der Coronakrise (Schaffung des Burgenlandbonus-Tickets, Stornoversicherung, Handwerkerbonus, u.a.)
21. Tourismus-Offensive mit neuem Geschäftsführer: Einführung Marke Burgenland, Burgenland Card, Entwicklung Tourismusstrategie 2030, Gründung Weintourismus Burgenland, Eröffnung „myburgenland.shop“
22. Arbeitsmarkt: Projekt „Chancen 50+“, „2. Chance“ und Beschäftigungsprojekte für Langzeitarbeitslose
23. Verachtfachung der Arbeitnehmerförderung
24. Gründerinitiative Startup Burgenland
25. Beteiligungen zur Standortsicherung, zuletzt Eigentumsübernahme Therme Stegersbach; Sanierung Sanochemia (Verkauf um 1,9 Mio. €)
26. Entwicklung interkommunaler Businessparks
27. F&E: Steigerung der F&E-Quote Lowergetikum und Informatikum

### Energiewende und Bekämpfung des Klimawandels

- 28. Massiver Ausbau der Sonnen- und Windkraft  
Ziel: Klimaneutralität und Energieautarkie bis 2030
- 29. Startschuss für landesweite Implementierung von Energiegemeinschaften
- 30. Startschuss für Energieberatung
- 31. Pionierarbeit in Bezug auf Speicherlösungen (Pilotprojekt Schattendorf)
- 32. Kooperation zum Bau eines Elektrolyseurs
- 33. Strompreise: Keine zwischenjährliche Erhöhung 2022, viermalige Senkung der Energiepreise 2023 und 2024; ab April 14,9 Cent pro kWh Strom netto, Gastarif von 5,7 Cent pro kWh netto
- 34. Gründung Seemanagement Burgenland GmbH, Verhandlungen Wasserzufuhr Neusiedlersee und Seewinkel
- 35. Einleitung der österreichweit vorbildhaften Bio-Wende

### Wohnen

- 36. Wohnkostendeckel und Wohnbeihilfe (siehe Teuerungsbekämpfung)
- 37. Neustart des sozialen Wohnbaus: Miet-Kauf-Modell (Kaufpreis = Errichtungskosten) als Basis für neue Bauprojekte der SoWo GmbH – Baustart in Pinkafeld, Planung für Projekte in allen anderen Bezirken; Verankerung in Wohnbauförderungs-Richtlinien
- 38. Einführung der Sonderwohnbauförderrichtlinie für den Einbau alternativer Heizungssysteme
- 39. Einführung der Baulandmobilisierungsabgabe mit dem Ziel der Aktivierung von leistbarem Bauland für die Bevölkerung
- 40. Neues Raumplanungsgesetz – mit grundsätzlicher Ausrichtung, Bodenversiegelung zu vermeiden

### Verkehr

- 41. Gesamtverkehrsplan 2021
- 42. Neuaufstellung Öffentlicher Verkehr – 13 neue Buslinien der Verkehrsbetriebe Burgenland, darunter Süd-Nord-Achsensystem bis Wien (Linie B14)
- 43. Start BAST (Anrufsammeltaxis) im Südburgenland, 99 Gemeinden nehmen teil

- 44. Rekordinvestitionen in die Infrastruktur (400 Mio. € alleine im Jahr 2023)
- 45. E-Autos im all-inclusive Abo (BE)
- 46. Mehr Verkehrssicherheit – Sicherheitsausbau S4, S7, S31, Generalsanierung A3
- 47. Ausbau der Radinfrastruktur

### Bildung

- 48. Einführung Gratiskindergarten und kostenfreie Kinderkrippe
- 49. Kostenlose Nachhilfe
- 50. Kostenloser Englischunterricht
- 51. Tagesbetreuung an 75 % der Schulen
- 52. Mittagessensförderung (begleitend zur Biowende - mind. 50 % Bio-Anteil - in Schulen und Kindergärten)
- 53. Flöten für jedes Schulkind der 2. Klasse Volksschule
- 54. Gründung und Akkreditierung der Josef-Haydn-Privathochschule
- 55. Ausweitung des Studienangebotes der FH Burgenland
- 56. Unterstützung Neubau Bildungscampus Oberwart, Erweiterung des FH-Campus Pinkafeld, Fertigstellung Internat am Ceramico-Campus in Stoob

### Kultur

- 57. 100-Jahre Burgenland, 163 Einzelprojekte, Jubiläumsausstellung Schlaining, ORF-Neujahrskonzert u.a.
- 58. Sanierung Burg Schlaining, Sanierung ehemalige Synagogen Schlaining und Kobersdorf
- 59. Fertigstellung KUZ Mattersburg mit Ansiedlung Landesbibliothek und -archiv
- 60. Volksabstimmung Standort KUZ Güssing + Start Sanierung
- 61. Neupositionierung Schloss Tabor als Landeskulturzentrum
- 62. Neues Paket zur Kulturförderung (z.B. Einführung Kulturgutscheine oder neue Stipendien)
- 63. Neubesetzung und Verlängerung Intendanten: Seefestspiele Mörbisch Alfons Haider, Schlossspiele Kobersdorf Wolfgang Böck, Güssinger Kultursommer Andreas Vitasek, Lisztfestival Raiding Brüder Kutrowatz



- 64. Langfristige Absicherung Künstlerdorf Neumarkt an der Raab + Artist in Residence Offensive
- 65. Start der Vorbereitungen für burgenländisches Landesorchester
- 66. Haus der Volksgruppen Oberwart – Planung abgeschossen, erste bauliche Maßnahmen angelaufen

### Neue Kultur der Zusammenarbeit und politische Initiativen

- 67. Rechtsstreit mit Stiftung Esterházy beendet
- 68. Rechtsstreit mit Barmherzigen Brüdern beendet – Weichenstellung für Ausbau des Krankenhauses in Eisenstadt
- 69. Langfristige finanzielle Absicherung der Landwirtschaftskammer
- 70. Klubstatus für Grüne
- 71. Neugestaltung der Fragestunde im Landtag
- 72. Jährliche Rechenschaftsberichte für Bevölkerung zur Umsetzung des Regierungsprogrammes
- 73. Neugestaltung Wahlordnung, Stärkung Vorzugsstimmensystem
- 74. Mehr Bürgerbeteiligung: Volksbefragung zum Ausbau des KUZ Güssing
- 75. Jugend im Landtag und Ideenwerkstatt
- 76. Erfolgreiche VfGH-Klage gegen ORF-Gesetz mit Ziel der Entpolitisierung des öffentlichen Rundfunks
- 77. Erfolgreiche VfGH-Beschwerde für Vollspaltenböden-Verbot in der Schweinehaltung
- 78. Anzeige gegen Investor Michael Tojner und andere Beschuldigte bei der Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft wegen Verdachts des schweren Betrugs zu Lasten des Burgenlandes
- 79. Neue Regelung der Bedarfszuweisungen – Erhöhung der Strukturmittel für finanzschwächere Gemeinden
- 80. Klare Positionierung des Burgenlands beim Thema Asyl und Migration – Hilfsaktion für ukrainische Kriegsvertriebene



# Regierung ist gescheitert - Österreich braucht einen Neustart!

**In Österreich steigen Preise, Arbeitslosigkeit und Privatinsolvenzen. All das ist das „dramatische Ergebnis des Regierungsversagens“, so SPÖ-Chef Andi Babler. Die SPÖ hat die richtigen Lösungen, um das Leben der Menschen zu verbessern.**

Die Rekordinflation der letzten Jahre sinkt zwar, aber das Leben für die Menschen in Österreich wird nicht leistbarer! Lebensmittel und Mieten werden nicht billiger, und immer mehr Menschen können sich das Leben nicht mehr leisten“, so unser Vorsitzender Andi Babler. Österreich hat nach wie vor die höchste Inflation in Westeuropa, in Deutschland etwa ist die Inflation mit 2,9 Prozent deutlich niedriger als in Österreich. Wie groß der Schaden, den die Regierung anrichtet, für die Menschen ist, zeigt sich auch am massiven Anstieg der Privatinsolvenzen um über 8 Prozent.

**Babler: „Nehammer Regierung ist vollkommen gescheitert“**

Nicht nur Preise und Privatinsolvenzen steigen, sondern auch die Arbeitslosigkeit. Im Jänner waren um 8 Prozent mehr Menschen arbeitsuchend als im Vorjahresmonat. „Das zeigt einmal mehr, dass die türkis-grüne Stillstands-Regierung im Kampf gegen die Teuerung und im Kampf gegen Arbeitslosigkeit komplett versagt hat. Im Österreich-Plan von ÖVP-Kanzler Nehammer kommt die Teuerung gar nicht vor und statt die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, bekämpft Ne-

hammer lieber Arbeitslose, indem er ihnen das Geld zusammenkürzen will. All das zeigt: Die Nehammer-Regierung ist vollkommen gescheitert. Es braucht einen Neustart für Österreich!“

**SPÖ hat die richtigen Lösungen, um Leben der Menschen zu verbessern**

Wir haben die richtigen Lösungen, um das Leben der Menschen zu verbessern, längst auf den Tisch gelegt: „Runter mit den Mieten, runter mit der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel, her mit einer schlagkräftigen Anti-Teuerungskommission!“, so Babler.

Wirtschaftsexpert\*innen bestätigen, dass die Regierung in die Preise eingreifen hätte müssen, wie wir das seit 2,5 Jahren fordern. Im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit fordern wir Investitionen in die Wirtschaft, etwa in Form eines Energie-wendefonds, um Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern. Das Arbeitslosengeld soll auf 70 Prozent Nettoersatzrate angehoben werden.

## LR Dorner: Burgenländischer Handwerkerbonus 2024 bringt nächste Entlastung

**Heimische Betriebe profitieren, Arbeitsplätze werden gesichert**

Der Burgenländische Handwerkerbonus, der sich bereits während der Coronakrise als Erfolgsmodell und effiziente Maßnahme zur Entlastung der Burgenländerinnen und Burgenländer sowie zur Ankurbelung der Wirtschaft erwiesen hat, kehrt 2024 zurück. Landesrat Heinrich Dorner erklärte: „Gerade in Zeiten der Zins- und Teuerungskrise wollen wir mit verstärkten Förderanreizen die Burgenländerinnen und Burgenländer finanziell entlasten und die privaten Investitionen in Bau- und Sanierungsmaßnahmen ankurbeln. Durch eine effiziente Maßnahme wie dem Handwerkerbonus soll der Arbeitsmarkt in den Branchen Handwerk, Bauwirtschaft und Handel im Burgenland belebt werden, um damit tausende Arbeitsplätze zu sichern und gezielt den negativen Auswirkungen der Zins- und Teuerungskrise entgegenzuwirken.“ Das Förderbudget umfasst 5 Millionen Euro. Der Burgenländische Handwerkerbonus gilt für handwerkliche Leistungen, die im Zeitraum von 01. April bis 31. Dezember 2024 von Unternehmen mit Sitz im Burgenland durchgeführt wurden, und kann bis längstens 10. Jänner 2025 beantragt werden.

**Was wird gefördert?**

• Gefördert werden die Kosten für handwerkliche Arbeitsleistungen ohne Umsatzsteuer (inklusive Fahrt-, Planungs- und Beratungskosten), die im Zeitraum von 01. April bis 31. Dezember durchgeführt werden. Förderwürdig sind Leistungen wie die Erneuerung von Dächern, Spenglerarbeiten und Blitzschutz, die Erneuerung von Fassaden, der Austausch von Fenstern und Bodenbelägen, Malerarbeiten, Pflasterarbeiten mit wasserdurchlässigem Material, Beschattungsmaßnahmen sowie Installationen.

• Bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz (thermische Sanierung), beim Einbau einer Rückstauklappe im Kanal, bei Errichtung einer Regenwassernutzungsanlage sowie von privaten Hochwasserschutzmaßnahmen am Gebäude und Maßnahmen der Blackout-Prävention im Hausstromnetz (z.B. Errichtung eines Notstrom-Einspeiseanschlusses, Einbau eines Netztrennschalters oder einer Blackoutbox etc.) wird auch das Material gefördert.

**Wie hoch ist die Förderung?**

• Bei Handwerkerleistungen: 25 Prozent der reinen Arbeitsleistung ohne Umsatzsteuer (inklusive Fahrt-, Planungs- und Beratungskosten), maximal 7.000 Euro

• Bei der Durchführung von Maßnahmen zur nachweisbaren Steigerung der Energieeffizienz oder der Senkung des Energieverbrauchs: 25% der Kosten für Arbeit und Material bis maximal 10.000 Euro.

• Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung zumindest 400 Euro ohne Umsatzsteuer betragen.

• 75 Prozent der Kosten für Energieeffizienz-Checks und Energieausweise, maximal je 400 Euro

• Förderbeträge unter 100 Euro werden nicht gewährt.

Den Förderantrag sowie weitere Informationen zum Handwerkerbonus gibt es im Internet unter [www.burgenland.at/handwerkerbonus](http://www.burgenland.at/handwerkerbonus) bzw. [www.burgenland.at/hwb](http://www.burgenland.at/hwb).

# Generalversammlung der SPÖ Neutal

**Am 17. März fand die Generalversammlung der SPÖ Neutal statt. Parteiobfrau Birgit Grafl durfte im Festsaal zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Dieses Jahr standen auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurde Birgit Grafl einstimmig zur Orts-Parteivorsitzenden gewählt. Der SPÖ Parteivorstand sowie der Ortsausschuss erhielten ebenfalls eine 100 prozentige Zustimmung.**

Neben dem Ehrengast Landtagspräsident Robert Hergovich konnte Parteiobfrau Birgit Grafl auch Bgm. GVV-Präsident Erich Trummer und Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner begrüßen. Nach der Begrüßung und dem Gedenken an verstorbene Mitglieder folgten eindrucksvolle Leistungsberichte aller Neutaler Sonderorganisationen und nahestehender Vereine. Besonderer Beliebtheit erfreut sich seit Jahren die umfassende Diashow der zahlreichen Veranstaltungen in Neutal, welche von Werner Tremmel und Joachim Giefing gestaltet wurde.

Nach der Wahl bedankte sich Obfrau Birgit Grafl für die breite Zustimmung für das gesamte Team der SPÖ Neutal und betonte die Wichtigkeit eines großen, ausgeglichenen und vor allem engagierten Teams Neutal.

Dass die Neutaler Sozialdemokratie neben dem Personal und der richtigen Themensetzung auch wirtschaftlich auf gesunden Beinen steht, zeigten die Berichte von Kassierin Manuela Wessely und des Obmannes der Kontrolle Mag. Andreas Predl. Im Interview mit Christian Payer berichtet Bgm. Erich Trummer News auf Gemeinde Ebene und bedankte sich bei allen NeutalerInnen für die laufende Unterstützung.

Landtagspräsident Robert Hergovich berichtet in seinem Referat über seine Aufgaben und Herausforderungen im burgenländischen Landtag.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit der Landeshymne klang die Generalversammlung feierlich aus.





# Unsere Jugend begeisterte beim Arbeiterball

**A**m Samstag, dem 13. Jänner 2024 ging der traditionelle Arbeiterball der SPÖ Neutal im Restaurant DaBuki über die Bühne. Vizebürgermeisterin und Ortsparteivorsitzende Birgit Grafl freute sich über die vielen Besucher aus nah und fern und konnte, an der Spitze der zahlreichen Gäste, Landesrat Mag. Heinrich Dorner, Landtagsabgeordnete Elisabeth Trummer sowie den Hausherrn von Neutal, Bürgermeister und GVV Präsident Erich Trummer recht herzlich willkommen heißen.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer eine moderne Polonaise zur Eröffnung des Arbeiterballes. Besonders erfreulich war

es, dass der Ball mit 14 Neutaler Pärchen eröffnet wurde. Einstudiert wurde die Polonaise von Thomas Köppel aus Stoob, unterstützt durch Julia Horvath, gemeinsam mit den Jugendlichen aus Neutal.

Auch die Mitternachtseinlage der Jugend hat für ausgelassene Stimmung im Ballsaal gesorgt.

Natürlich gab es bei der Tombola wieder wunderschöne Preise zu gewinnen. Für gute Unterhaltung sorgte die Gruppe „Orpheus“ und die zahlreichen Besucher tanzten bei ausgelassener Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.





# Tolle Stimmung beim Kindermaskenball

**A**m Sonntag, dem 21. Jänner 2024, fand der traditionelle Kindermaskenball der SPÖ Neutal in der Sport- und Kulturhalle statt. Die Stargäste des Tages waren wieder die „DNC“ - Die Neutaler Clowns, welche Obfrau Birgit Grafl gemeinsam mit den zahlreichen, maskierten Kindern begrüßen konnte. Der Kindermaskenball wurde mit Tänzen und Liedern von den Kindergartenkindern sowie ihren Pädagoginnen eröffnet. Anschließend betreten die „DNC“ - Die Neutaler Clowns das Parkett und feierten mit den Kindern bei schwungvoller Musik und Spielen den ganzen Nachmittag. Das Organisationsteam sorgte für Speis und Trank - zur Stärkung gab es

für die Gäste Schnitzelsemmel, Gemüselaibhenssel, Fenchingskrapfen und selbstgemachte Mehlspeisen. Bei der Tombola konnten die Kinder viele Preise gewinnen. Für diejenigen, die kein Glück hatten, wurden Überraschungssackerl bereitgestellt. Großen Anklang fand auch heuer wieder unser Schätzspiel, bei dem wir vier zusätzliche GewinnerInnen beglückwünschen konnten. Die Kinder verbrachten gemeinsam mit ihren Eltern und Verwandten einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag mit den Neutaler Clowns. Organisationsreferentin Marion Godovitsch bedankte sich bei allen Mitwirkenden für den gelungenen Kindermaskenball.





# #ESGEHTUMWAS bei der AK-Wahl 2024

"Mit ihrer Stimme entscheiden die Beschäftigten über den Kurs der AK in den nächsten fünf Jahren", erklärt der Spitzenkandidat der FSG (Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen), AK-Präsident Gerhard Michalitsch. Und es geht um was bei der AK-Wahl 2024. Es geht um fairen Lohn für leistbares Leben, um mehr Zeit für die Familie und um schnelle Hilfe für die Beschäftigten.

Denn egal ob Jobverlust, Karenz, Insolvenz oder Weiterbildung. Die Arbeitswelt ist breit gefächert und bringt umso mehr Fragen mit sich. Die Arbeiterkammer Burgenland bietet Antworten und ist DIE starke Stimme für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Allein im Vorjahr wurden in der AK Burgenland 52.000 Beratungen durchgeführt und 14 Millionen Euro für 110.000 Mitglieder erkämpft.

Damit das auch so bleibt, braucht es eine hohe Zustimmung für die Liste 1 - FSG bei der AK-Wahl 2024. Wahlberechtigt sind alle Arbeitnehmer:innen, die am Stichtag (3. Jänner 2024) im Burgenland beschäftigt sind. „Je mehr Menschen ihre Stimme abgeben, desto mehr Gewicht hat die Stimme der

Arbeiterkammer und desto selbstbewusster kann sie gegenüber den Unternehmen und der Politik auftreten“, betont Michalitsch.

Es geht um was - es geht um Dich! - Bei der AK-Wahl im Burgenland von 10. bis 23. April 2024. Weil es um was geht - per Briefwahl oder in deinem Betrieb deine Stimme für die Liste 1 - FSG!



# #deineStimme bei der AK-Wahl 2024

Um welche Themen soll sich die Arbeiterkammer kümmern? Wohin soll sich die Arbeitswelt entwickeln? Wer soll Ihre Stimme in der Politik vertreten? Burgenlands Arbeitnehmer:innen haben alle fünf Jahre die Gelegenheit, ihre Interessensvertretung zu wählen und damit auch zu stärken. Das nächste Mal wieder im kommenden Frühjahr - nämlich von 10. bis 23. April 2024.

Egal ob Jobverlust, Karenz, Insolvenz oder Weiterbildung. Die Arbeitswelt ist breit gefächert und bringt umso mehr Fragen mit sich. Die Arbeiterkammer Burgenland bietet Antworten und ist DIE starke Stimme für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Allein im Vorjahr wurden in der AK Burgenland 52.000 Beratungen durchgeführt und 14 Millionen Euro für 110.000 Mitglieder erkämpft. „Nur eine starke Arbeiterkammer kann die Rechte der Arbeitnehmer:innen durchsetzen. Mit ihrer Stimme entscheiden die Beschäftigten über den Kurs der AK in den nächsten fünf Jahren“, erklärt AK-Präsident Gerhard Michalitsch.

Damit das auch so bleibt, braucht es eine hohe Zustimmung bei der AK-Wahl 2024. Wahlberechtigt sind alle Arbeitneh-

mer:innen, die im Burgenland am Stichtag (3. Jänner 2024) beschäftigt sind. „Je mehr Menschen ihre Stimme abgeben, desto mehr Gewicht hat die Stimme der Arbeiterkammer und desto selbstbewusster kann sie gegenüber den Unternehmen und der Politik auftreten“, betont Michalitsch.



**Bei der AK Wahl im Burgenland wählen Sie, wer in die Vollversammlung der Arbeiterkammer Burgenland einzieht. Konkret bedeutet das:**

- Zur Wahl treten verschiedene Gruppen mit einer Liste an Kandidat:innen an. Sie stehen für verschiedene politische Ziele und Vorschläge, mit denen sie sich für die burgenländischen Beschäftigten einsetzen wollen.
- Indem Sie eine dieser Listen ankreuzen, geben Sie ihr Ihre Stimme im „Parlament der Arbeitnehmer:innen, der Vollversammlung der AK Burgenland.“
- je mehr Stimmen eine Fraktion bekommt, desto mehr ihrer Kandidat:innen kommen als „Kammerrät:innen“ in die Vollversammlung. Sie bestimmen dort fünf Jahre lang mit, wie sich die AK Burgenland aufstellt und wofür sie sich politisch stark macht.
- Die neu gewählte Vollversammlung wählt aus ihrer Mitte den neuen AK Präsidenten der Arbeiterkammer Burgenland.

**ES GIBT VERSCHIEDENE WEGE, BEI DER AK WAHL IHRE STIMME ABZUGEBEN:**

- Sie können in einem Wahllokal in Ihrem Betrieb wählen, wenn dort ein Betriebswahlsprengel eingerichtet ist. In den meisten großen und mittleren Unternehmen ist das der Fall.
- In Ihrem Betrieb wird kein Betriebswahlsprengel eingerichtet? Dann wird Ihnen eine Wahlkarte zugeschickt. Diese geben Sie über den Postweg auf oder Sie geben Ihre Stimme persönlich in einem der öffentlichen Wahllokale ab.

**Sie sind automatisch wahlberechtigt, wenn Sie am 3. Jänner 2024 Mitglied der Arbeiterkammer Burgenland waren. Also, wenn Sie im Burgenland ... unselbstständig beschäftigt sind bzw. waren. ... oder als freie:r Dienstnehmer:in arbeiten bzw. gearbeitet haben.**

**Gehen Sie wählen!**

**Nur eine starke AK garantiert eine starke Interessenvertretung.**

# ES GEHT UM WAS. Darum FSG

**L**ieber Präsident, lieber Hat! Wer wendet sich denn an die Arbeiterkammer?

Sehr viele Menschen. 2023 hat die AK alleine im Burgenland 57.000 Beratungen durchgeführt und 1.738 mal Arbeitnehmer:innen vertreten. Vor allem jene, die Probleme mit dem Arbeitgeber haben! Zum Beispiel war das ein Mitarbeiter einer Firma im Südburgenland. Er wurde entlassen und hat die letzten Löhne nicht ausbezahlt bekommen. Als er sein Geld einforderte, war er mit einer Gegenforderung von 18.000 Euro konfrontiert. Die AK hat ihn vor Gericht vertreten: Er musste nichts bezahlen und hat sogar 11.500 Euro an Einkommen bekommen. Wer hätte ihm geholfen, wenn nicht die AK?

Was können sich Arbeitnehmer:innen sonst noch von der AK erwarten?

Die AK ist deine Vertretung in allem, was mit der Arbeit zu tun hat. Wir beraten und vertreten nicht nur im Arbeitsrecht, sondern auch gegenüber den Sozialversicherungen oder bei einer Arbeitgeber-Pleite. Auch Lehrlinge bekommen Unterstützung.

Du bist seit 2017 Präsident der AK. Was kannst du in deiner Funktion zur Arbeit der AK beitragen?

Seit 2017 habe ich deutlich über 300 Betriebsbesuche durchgeführt. Denn ich muss wissen, welche Herausforderungen, Probleme und Entwicklungen es in den Betrieben gibt. Dieses Wissen lasse ich in die Arbeit der AK einfließen: Wir haben uns deshalb etwa erfolgreich für eine Regelung von Homeoffice eingesetzt. Wir haben aber auch die Insolvenzsoforthilfe eingeführt - das sind kostenlose Kurzeitkredite für Kolleg:innen, die nach einer Insolvenz auf ihr Einkommen warten müs-

sen. Diese Soforthilfe wollen wir nun auf andere AK-Bereiche ausweiten. Da habe ich noch viel vor!

Heuer sind ja auch noch andere Wahlen. Was erwartest du dir davon?

Gerade bei der Nationalratswahl könnten jene politischen Kräfte gewinnen, die der AK und den Arbeitnehmer:innen schaden wollen. Deshalb ist es so wichtig, dass wir ihnen schon bei der AK-Wahl zeigen: Die Arbeitnehmer:innen stehen zu ihrer AK. Lasst ja die Finger von der AK!

Wie können wir die AK dann absichern?

Genau darum geht es bei der AK-Wahl! Nämlich um deine Interessenvertretung. Wenn du eine starke AK willst, dann gib bei der AK-Wahl deine Stimme für die FSG ab!



**Es geht um eine starke AK, die dich vertritt.  
Darum gib deine Stimme bei der AK-Wahl ab!  
AK-Präsident Gerhard Michalitsch**

## Birgit Grafl kandidiert bei der AK-Wahl

**A**ls Betriebsrätin im PflEGEwohnhAUS Oberpullendorf habe ich wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Herausforderungen der Mitarbeiter:innen. Die AK sorgt gemeinsam mit den Gewerkschaften dafür, dass die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer das bekommen, was sie sich durch ihre Arbeit verdient haben.

Es ist mir sehr wichtig, dass die Arbeitnehmer:innen eine starke Vertretung haben, die sich für ihre Rechte und Anliegen einsetzt, daher habe ich mich für eine Kandidatur auf der Liste der FSG für die AK Wahlen - **Listenplatz 44 Grafl Birgit** - entschlossen. **Um diese Anliegen gut vertreten zu können, brauche ich Ihre Stimme für die FSG!**

Bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung.

*Birgit Grafl*



# Die SPÖ Frauen wünschen alles Liebe zum Valentinstag!

**F**rauenvorsitzende Susanna Rathmanner und die SPÖ Frauen verteilten zum Valentinstag einen Blumengruß an viele Neutalerinnen. Das SPÖ Frauen-Team versammelte sich am Sonntag, den 18. Februar 2024, vor der Kirche, um Primeln an die Neutaler Damen zu überreichen. Die Neutalerinnen freuten sich über die Valentinsgrüße. Frauenvorsitzende

Susanna Rathmanner überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Birgit Grafl, GVin Marion Godovitsch, GVin Manuela Wessely, GRin Elke Predl, GRin Julia Wessely, Magdalena Handlhofer und Birgit Heidenreich die Blumen an die Neutaler Frauen.



# Gassentratsch zum Weltfrauentag

**A**nlässlich des Weltfrauentages am 8. März haben die SPÖ Frauen zu einem Gassentratsch am Dorfplatz eingeladen. Unter den vielen Besucher:innen konnte Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner GVV-Präsident, Bgm. Erich Trummer, Vize-Bgm.in Birgit Grafl, und Bundesrätin Mag.a Sandra Gerdenitsch begrüßen. Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner machte auf die Stärkung und Rechte, insbeson-

dere das errungene Wahlrecht für Frauen in Österreich aufmerksam und betonte auch, dass neben den vielen Errungenschaften, die Frauen bereits erkämpfen konnten, dennoch viel zu tun ist, um vollständige Gleichstellung zu erlangen. Es wurden viele nette Gespräche bei Kaffee, Sekt und Süßem geführt. Bürgermeister Erich Trummer überreichte jeder Dame eine Tafel „Merci“ Schokolade.



# Mitgliedertreffen mit LH Hans Peter Doskozil

## Doskozil: „Meine Chefs sind die Burgenländerinnen und Burgenländer“

Drei SPÖ-Mitgliedertreffen wurden kürzlich in Eisenstadt, Raiding und Oberschützen abgehalten. Ohne große öffentliche Aufmerksamkeit wurde intern geplaudert, unter anderem mit dem Format „Frag Dosko“. Dabei erzählte der Landeshauptmann unter anderem vom Plan hinter Ankäufen wie jenem der Zuckerfabrik Siegendorf und davon, warum er die Bundespolitik „ohne Wehmut“ ad acta gelegt hat.

Am Donnerstag, den 28.02.2024 fand das Mitgliedertreffen im Lisztzentrum Raiding statt. Eine starke Delegation der SPÖ Neutal war beim Mitgliedertreffen dabei und diskutierte mit Hans Peter Doskozil über viele interessante Themen.



### Treffpunkt Unser Geschäft

Einkaufen, tratschen, Freunde treffen und - besonders am Frauentag - gemeinsam auch Sekt genießen.

### 50. Geburtstag

**Reiner Martina**  
Mühlwiese 3 25. Jän.  
**Payer Thomas**  
Theodor Kery-Straße 94 06. März  
**Bozeczski Markus Emmerich**  
Feldgasse 30 09. März

### 55. Geburtstag

**Hafenscher Karin**  
Hauptstraße 94 07. Feb.  
**Bergner Angela**  
Theodor Kery-Straße 99 15. Feb.  
**Bauer Sabine Maria**  
Hauptstraße 100 28. Feb.  
**Baumann Gerald Peter Franz**  
Augasse 1 14. März

### 60. Geburtstag

**Titta Gabriele**  
Theodor Kery-Straße 23 29. Jän.  
**Filz Heinz Mag.**  
Theodor Kery-Straße 7a 16. Feb.  
**Marton Franz**  
Badgasse 47 17. März  
**Payer Hans Christian**  
Badgasse 20 31. März

### 65. Geburtstag

**Judt Romana Maria**  
Breitholzgasse 6 22. Jän.  
**Thiess Gerda**  
Kirchengasse 1 13. Feb.  
**Wieder Heribert Franz**  
Fasanenweg 19 28. Feb.  
**Reiner Johann**  
Theodor Kery-Straße 53 07. März  
**Rathmanner Anton**  
Feldgasse 6 19. März

### 70. Geburtstag

**Predl Ernestine**  
Hauptstraße 47/3 03. Jän.  
**Geissler Theresia**  
Hauptstraße 14 04. Feb.  
**Schöberl Theresia**  
Theodor Kery-Straße 14a 19. Feb.  
**Karenits Christine**  
Kurze Gasse 7 08. März  
**Dominkovits Karl**  
Hauptstraße 18 12. März

### 71. Geburtstag

**Rathmanner Josef**  
Hauptstraße 40 01. Jän.  
**Pochiser Roswitha**  
Generationenplatz 1/20 09. Feb.  
**Landauer Monika**  
Theodor Kery-Straße 56 20. Feb.  
**Godowitsch Franz**  
Theodor Kery-Straße 95 23. Feb.  
**Zeba Milan**  
Bahngasse 5 26. März

### 72. Geburtstag

**Vertesi Karla**  
Generationenplatz 1/6 11. Jän.  
**Reiner Veronika**  
Hauptstraße 114 08. Feb.  
**Wegscheidler Reinhard**  
Hauptstraße 3 02. März  
**Kundics Angela**  
Theodor Kery-Straße 30 11. März

### 73. Geburtstag

**Schuster Bernadette**  
Theodor Kery-Straße 71 03. Jän.  
**Eigner Maria**  
Hauptstraße 75 20. Jän.

### Resch Annemarie

Hohlweggasse 15 26. Jän.  
**Stangl Reinhard**  
Fasanenweg 18 02. Feb.  
**Rathmanner Adelheid**  
Hauptstraße 112 10. Feb.

### 74. Geburtstag

**Godovits Franz Mag.**  
Feldgasse 18 15. Feb.

### 75. Geburtstag

**Biribauer Lorenz**  
Kirchengasse 5 10. Jän.

### 76. Geburtstag

**Trummer Brigitta Maria**  
Theodor Kery-Straße 25 01. Jän.  
**Payer Theresia**  
Theodor Kery-Straße 94 14. Feb.  
**Kröpfl Gertrude**  
Theodor Kery-Straße 32 11. März

### 77. Geburtstag

**Payer Johann**  
Hauptstraße 28 11. Jän.  
**Kirnbauer Anna**  
Am Nußfeld 60 23. Jän.  
**Bogner Monika Maria**  
Feldgasse 9/2 25. Feb.  
**Rejcovsky Josef**  
Waldgasse 11 10. März  
**Kager Martin**  
Hohlweggasse 6 31. März

### 78. Geburtstag

**Trummer Josef**  
Hauptstraße 104 11. Jän.  
**Landauer Anna**  
Hohlweggasse 4a 10. Feb.  
**Handlos Christine**  
Generationenplatz 2/5 18. März

### 79. Geburtstag

**Kainzbauer Stefanie Hermine**  
Kurze Gasse 1 25. Jän.  
**Faymann Erika**  
Neugasse 10 11. März

### 80. Geburtstag

**Drabeck Anton**  
Berggasse 2 16. Jän.  
**Böhme Johann Konrad**  
Hohlweggasse 16 13. Feb.  
**Jansky Werner**  
Theodor Kery-Straße 87 12. März

### 83. Geburtstag

**Wegscheidler Elfriede**  
Hauptstraße 2 13. Jän.  
**Maidl Theresia**  
Badgasse 5 02. März

### 84. Geburtstag

**Dominkovitsch Agnes**  
Am Nußfeld 52 18. Jän.  
**Dominkovits Robert Leopold**  
Theodor Kery-Straße 48 28. Jän.  
**Rainer Josef**  
Am Nußfeld 3 06. März  
**Dröscher Walter Dipl.-Ing.**  
Am Nußfeld 22 08. März

### 85. Geburtstag

**Czernin Rosine**  
Theodor Kery-Straße 2 26. Jän.  
**Heidenhofer Hilda**  
Hauptstraße 74 18. Feb.  
**Koo Helga**  
Theodor Kery-Straße 2 20. Feb.

### 86. Geburtstag

**Reiter Maria**  
Hauptstraße 77 02. Jän.  
**Leimer Anna**  
Bahngasse 6 16. März  
**Frantsich Johann**  
Theodor Kery-Straße 2 20. März

### 87. Geburtstag

**Thiess Rudolf**  
Badgasse 4 01. Jän.

### 88. Geburtstag

**Westermayer Ernestine**  
Theodor Kery-Straße 99 14. Jän.  
**Wukovits Kornelia**  
Theodor Kery-Straße 2 03. Feb.  
**Biribauer Franz**  
Hauptstraße 42 21. Feb.

### 89. Geburtstag

**Huber Maria**  
Generationenplatz 1/1 03. Feb.  
**Plattensteiner Pauline**  
Theodor Kery-Straße 2 12. März  
**Moser Josefine**  
Theodor Kery-Straße 2 20. März

### 94. Geburtstag

**Zethofer Maria**  
Theodor Kery-Straße 2 16. Feb.

### 40. Hochzeitsjubiläum

**Hatmone und Isuf Gashi**  
Badgasse 3 02. März

### 50. Hochzeitsjubiläum

**Eva und Adalbert Tinhof**  
Wiesengasse 20 19. Jän.

### Geburt

**Mag.<sup>a</sup> Julia und DI Nikolaus Berlakovich**  
Hauptstraße 32  
Sohn **Tobias Josef Nikolaus** 20. Jän.  
**Bianca Rathmanner und Igor Mauzner**  
Theodor Kery-Straße 31  
Sohn **Leon** 11 März

### Hochzeit/Verpartnerung

**Stephanie Jusits und Thomas Pinter**  
Feldgasse 4 29. Feb.  
**Angela Bergner und Robert Westermayer**  
Theodor Kery-Straße 99 05. März

### Trauer

**Rock Werner**  
Neudörfel 05. Dez.  
**Biribauer Lorenz**  
Theodor Kery-Straße 52 13. Jän.  
**Reisenhofer Maria**  
Theodor Kery-Straße 2 15. Jän.  
**Dorner Stefan**  
Theodor Kery-Straße 113 16. Jän.  
**Christ Margit**  
Gfangen 12 18. Jän.  
**Reisner Maria**  
Theodor Kery-Straße 2 21. Jän.  
**Zimmeter Manfred**  
Theodor Kery-Straße 62a 22. Jän.  
**Schuster Franz**  
Theodor Kery-Straße 71 04. Feb.

## Trauer

**Gastermann Anton**

Theodor Kery-Straße 2

18. Feb.

**Payer Anna**

Badgasse 12

20. Feb.



Die SPÖ Neutal gratuliert **Annemarie Farkas** zum 70. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Karl-Heinz Roch**



Die SPÖ Neutal gratuliert **Ernestine Predl** zum 70. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Martina Reiner** zum 50. Geburtstag



Wir gratulieren **Johann Böhme** zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren **Hilda Heidenhofer** zum 85. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Anton Rathmanner** zum 65. Geburtstag

# Stimmungsvoller Adventnachmittag der Neutaler Vereine und Organisationen

**A**m Sonntag, den 17. Dezember 2023 fand am Dorfplatz wieder der Neutaler Adventnachmittag statt. Mit festlicher Dekoration, stimmungsvoller Beleuchtung und weihnachtlicher Musik von DJ JoGi konnten die zahlreichen Besucher\*innen in die zauberhafte Vorweihnachtszeit eintauchen. Die ansässigen Vereine sorgten für die Verköstigung

der Besucher\*innen und boten kulinarische Köstlichkeiten an. Die SPÖ Neutal war auch mit ihrer Adventhütte vertreten. Ganz besonders möchten wir uns bei Christian Wegscheidler jun. für die Zubereitung des köstlichen Kistenfleisch sowie für die Organisation des Hüttentransportes bedanken.





# Neutaler Jugend entsorgt auch heuer wieder die Christbäume

**N**ach den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel erfolgte die Christbaumabholung durch die Neutaler Jugend. Die Neutalerinnen und Neutaler konnten auch in diesem Jahr ihre Christbäume ganz einfach und bequem entsorgen lassen. Auf Initiative von Jugendgemeinderätin Christina Trummer wurden die, zur Abholung bereit gelegten, Christbäume von der Neutaler Jugend im gesamten Ortstge-

biet eingesammelt und auf die Altstoffsammelstelle Hofäcker gebracht. Dort wurden die Christbäume fachgerecht entsorgt.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und Unterstützung bei der Christbaumabholaktion bedanken.



# Faschingskränzchen der Neutaler Pensionisten

Eine langjährige Tradition am Rosenmontag ist das Faschingskränzchen der Neutaler Pensionisten.

Obmann Franz Eigner konnte zahlreiche Besucher aus Neutal und aus den umliegenden Ortschaften (Stoob, Weppersdorf, Ritzing, Draßmarkt, Kaisersdorf, Horitschon usw.) begrüßen. Auch GVV Präsident Bürgermeister Erich Trummer mit Gattin besuchte die Veranstaltung. Bei flotter Musik

und Krapfen wurde ausgelassen gefeiert. Die Line Dance Gruppe unter der Leitung von "Mary" trug mit einigen Tänzen ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die Tänzerinnen bekamen einen tosenden Applaus. Bei einer großen Tombola konnte man noch viele wertvolle Preise gewinnen. Es war wieder ein gelungenes Fest. Alle freuen sich schon auf den nächsten Fasching.



## Ankündigungen:

1. In der Karwoche am Mittwoch, 27.03.2024 bleibt der Club geschlossen.
2. Findet ein Begräbnis an einem Mittwoch statt, bleibt der Club ebenfalls geschlossen.
3. Unser nächster Ausflug findet am Mittwoch, 29. Mai 2024 statt und führt uns in den Seewinkel. Ausschreibung und Preis pro Person werden rechtzeitig bekanntgegeben.
4. Der Neutaler Pensionistenverband lädt jeden Mittwoch Nachmittag zum gut besuchten geselligen Miteinander in das Seniortageszentrum ein (siehe nachstehende Bilder).





# Patrick Grafl und Jenny Trummer gewinnen Tischtennisturnier!

**A**m 24. Februar fand ein Tischtennisturnier des Tennisvereins statt. 30 aktive Damen, Herren, Kinder und viele Zaungäste verbrachten einen spannenden Nachmittag in der Sporthalle. Nach vielen engen Matches setzte sich bei den Herren Patrick Grafl im Finale gegen Horst Godovitsch durch, während Jenny Trummer in einem ebenfalls sehr engen Finale die Oberhand über Nadine Grafl behielt. Die Spiele um Platz 3 konnten Martina Krecht und Joachim Giefing für sich entscheiden.

Nach den Einzelbewerben wurden noch Herren- und Damen-doppel ausgespielt und besonders lustig ging es beim Mixed-Bewerb zu, bei dem 10 Teams um die Gruppensiege spielten.

Besonderen Dank gebührt der Kantinencrew um Gabi Adamek welche sowohl die Spieler als auch Besucherinnen und Besucher exzellent verpflegt hat.

Die Tennisplätze werden aktuell in Stand gesetzt und sollen Mitte April für alle geöffnet werden können. Im Mai beginnen dann die wöchentlichen Einheiten für die Kinder, bei denen unter fachkundiger Anleitung der Tennissport erlernt und weiterentwickelt werden kann. Informationen zur Anmeldung der Kids sind auf der Homepage abrufbar.

Bei Interesse finden Sie alle Informationen auf der Homepage des Vereines unter [www.neutral.tennisplatz.info](http://www.neutral.tennisplatz.info)!



## Ankündigungen:

Start Kindertraining Mitte Mai

Start Meisterschaft am 18. Mai



# Was gibt es Neues in der Kampfmannschaft und der U23 des ASKÖ Neutal?

## Geglückter Saisonstart trotz schmerzlicher Verluste von 3 Leistungsträgern im Winter

Nach der Kaderverkleinerung in beiden Teams, den Abgängen von den drei Leistungsträgern Kapitän Philipp Filz (Breitenbrunn), Kevin Akgyi (Bad Vöslau), Maxi Estl (Sauerbrunn) und den Abgang von „Standby“ Mario Schattovits (Unterpullendorf) wurden Filip Kusalik (Wallern) fürs Mittelfeld und Robert Hutter (Gröbhflein) als 2. Tormann engagiert.

Philipp Leitner und Wolfgang Lehrner können aus privaten Gründen leider nur mehr gelegentlich aushelfen. Marco Ilic steht uns auch nicht mehr zur Verfügung. Dafür schnürt Tobias Bozeczki nach 11/2 Jahre verletzungsbedingter Pause wieder die Fußballschuhe. Neu dabei sind Lukas und Luca Trummer, die aber auch noch im Nachwuchs

spielen werden. Auch Manuel Milisits wird nach einigen Jahren Pause wieder im Team dabei sein.

Der Trainingsstart für die Mannschaften erfolgte bereits Mitte Jänner. Auch die Langzeitverletzten Niklas Reisenhofer, Jahe Berbathi und Marcel Tremmel, die sich Mittel Oktober in Lackenbach verletzten, sind wieder ins Training eingestiegen. Bei den 6 Testspielen konnten auch die jüngeren Spieler ihr Talent beweisen, und sich beim Trainer für die Startelf in der Kampfmannschaft empfehlen. Der erfolgreiche Saisonstart war am 2. März gegen Sauerbrunn, bei dem Neutal einen verdienten 2:0 Heimsieg erzielte.

„Wir wünschen den Jungs und Trainer Didi Reiberger ein verletzungsfreies und erfolgreiches Frühjahr“ - so die sportliche Abteilung Franz Dominkovitsch und Gerald Trummer beim letzten Training vorm Saisonstart.

## Nachwuchs ASKÖ Neutal

In der Sport- und Kulturhalle war am 29. Dezember Hopsi Hopper mit seinen Großgeräten zu Gast. Die Bewegungskoches sorgten mit der Unterstützung der Nachwuchsbetreuer für eine zusätzliche Portion Bewegung in den Ferien. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Nachwuchskickern des ASKÖ Neutal zugute.

Hopsi Hopper übergab dem Nachwuchsleiter Thomas Feymann und Gerhard Balaskovics für den Nachwuchs des Fußballvereins die gesammelten Spenden. Bgm. Erich Trummer und ASKÖ Geschäftsführer Andreas Ponc freuten

sich über die vielen begeisterten Kinder bei der Hopsi Hopper Tour in Neutal.

Zusätzlich konnten alle Mannschaften auch dieses Jahr wieder wöchentlich in der Sport- und Kulturhalle ihre Trainings absolvieren und sind bereit für die Frühjahrssaison.

Diese startet in den Nachwuchsbewerben am 05. April. Ab dann gehen die Mannschaften in den Altersstufen U7, U9, U12, U13 & U15 wieder auf Tor- bzw. Punktejagd. Der Nachwuchstag auf der Sportanlage Neutal findet am 01.06.2024 statt. Ab 13:30 veranstaltet die U7 das Heimturnier gefolgt von der U9 ab 16:30.

